

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung****Angaben zum Produkt**Handelsname: **Aco.sol/PY****Anschrift des Herstellers/Lieferanten:**acotec GmbH, Hinter Stöck 32, 72406 Bisingen  
Telefon: 07476/950073-0 Telefax: 07476/950073-99 e-Mail: info@acotec-online.de**Notfall-Telefon (nach Geschäftsschluss):**

Giftinformationszentrum Freiburg, Tel.: 0761 / 19240

**2. Mögliche Gefahren**

Entzündlich. Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Bei extensivem Gebrauch, Bildung eines brennbaren/entzündbaren Dampf-/Luftgemisches möglich. Für gute Belüftung sorgen. Zündquellen jeglicher Art vermeiden. Missbräuchliche Verwendung sowie Haut- und Augenkontakt, Inhalation und Aufnahme durch Verschlucken vermeiden. Siehe auch Punkt 15.

**3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen****Chemische Charakterisierung:** Insektizides Spritz- und Nebelmittel.

<b>Gefährlicher Inhaltsstoff:</b>	<b>Gehalt:</b>	<b>CAS-Nr.:</b>	<b>Gefahrensymbol:</b>	<b>R-Sätze</b>
Pyrethrum (25 %)	16,0 g/l	8003-34-7	Xn, N	20/21/22, 50/53
Piperonylbutoxid	28,0 g/l	51-03-6	N	50/53
Isoalkane	> 60 %	90622-57-4	Xn,	10, 53, 65, 66

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen:**

Frischluftzufuhr, ggf. Atemspende. Ärztlicher Behandlung zuführen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Nach Hautkontakt:**

Benetzte Kleidung ablegen. Sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Anschließend Untersuchung durch Facharzt.

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lid mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Untersuchung durch Facharzt.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu trinken geben. Aspirationsgefahr. Sofort Ärztlicher Behandlung zuführen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel:**CO<sub>2</sub>, Schaum, Pulver, Sprühwasser.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasserstrahl.

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**Im Brandfall können sich bilden: CO<sub>2</sub>, organische Crackprodukte, Kohlenoxide u.a.**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Vollschutzanzug und ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Dämpfe nicht inhalieren. Geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und ggf. Atemschutzmaske tragen. Zündquellen beseitigen.

### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

### Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Reinigung nur durch Fachkräfte. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Kieselgur).

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang:

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanweisung verwenden.

**Wichtig:** Beim Nebelverfahren darf die maximale Aufwandmenge von 600 ml pro 100 m<sup>3</sup> nicht überschritten werden, um eine explosive Atmosphäre zu vermeiden. Außerdem auf gleichmäßige Verteilung des Präparatenebels achten.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Lösemitteldämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

### Lagerung

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Kühl, aber frostfrei und trocken lagern. Lagerung nur in geeigneten, gut belüfteten Räumen (WHG, GefStoffV). Nur im Originalgebinde lagern. Vor unbefugtem Zugriff sichern. Von Nahrungsmittel, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen und zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
8003-34-7	nat. Pyrethrine	AGW	1 E	mg/m <sup>3</sup>
90622-57-4	Isoalkane	AGW	200	ppm

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Nicht verschlucken. Sprühnebel und Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Schutzmaßnahmen bei der Anwendung: Siehe auch Etikett/Gebrauchsanweisung.

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atemschutz:** Beim Vernebeln Atemschutzmaske mit Filter A2 – P2 tragen.

**Handschutz:** Bei der Arbeit Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen.

**Augenschutz:** Siehe allgemeine Schutzmaßnahmen.

**Körperschutz:** Bei der Arbeit geeignete, undurchlässige Schutzkleidung (Standardschutzanzug Pflanzenschutz) tragen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Aussehen:**

**Form:** Flüssig  
**Farbe:** Hellgelb  
**Geruch:** Artspezifisch

**Sicherheitsrelevante Daten:**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich (° C):** < -15°  
**Siedepunkt/Siedebereich (° C):** ab 150°  
**Flammpunkt (° C):** 41°  
**Zündtemperatur (° C):** >200.  
**Selbstentzündlichkeit:** n.v.  
**Explosionsgrenzen (Vol %):** 0,6 – 7 (Lösungsmittel).

**Sonstige Angaben**

**Dichte (g/cm³):** 0,75 bei 20° C.  
**Wasserlöslichkeit:** Nicht mischbar.  
**pH-Wert:** n.a.  
**VOC (g/l):** 709

**10. Stabilität und Reaktivität****Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
Produkt nicht über 50° C erwärmen.

**Gefährliche Reaktionen/Zersetzungsprodukte:**

Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlenmonoxid/Kohlendioxid frei.

**11. Toxikologische Angaben****Akute Toxizität:**

LC50 Ratte, inhalativ (mg/l/4h): n.v.  
LD50 Ratte, oral (mg/kg): Wirkstoff Pyrethrum:584 - 900 mg/kg  
LD50 Ratte, dermal (mg/kg): n.v.  
Reizwirkung: n.v.  
Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Erfahrungen aus der Praxis:**

Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann zu Reizungen und Hautentzündungen führen.

**12. Umweltbezogene Angaben**

Das Produkt enthält umweltgefährliche Stoffe und darf nicht ins Grundwasser oder offene Gewässer gelangen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Produktreste:

**Abfallschlüssel:** 070404

**Bezeichnung:** Andere organische Lösemittel (Pestizidabfälle)

**Entsorgungsempfehlung:** Verbrennungsanlage für besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

**Kleinmengen:** Getrennt sammeln und der kommunalen Problemstoffsammlung zuführen.

### Verpackungen mit Restinhalt:

**Abfallschlüssel:** 150110

**Bezeichnung:** Verpackungen die Rückstände gef. Stoffe enthalten.

**Entsorgungsempfehlung:** Verbrennungsanlage für besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

**Kleinmengen:** Getrennt sammeln und der kommunalen Problemstoffsammlung zuführen.

### Restentleerte Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14. Angaben zum Transport

### GGVS/GGVE; ADR/RID:

**UN-Nummer:** 1993

**Bezeichnung:** ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Isoalkane)

**Klasse:** 3      **Gefahrzettel:** 3

**Verp. Gruppe:** III      **Klassifizierungscode:** F1

## 15. Rechtsvorschriften

### Angaben zur Kennzeichnung nach GefStoffV/EWG-Richtlinien:

Gefahrensymbol(e): N, Xn

Gefahrenbezeichnung(en): Umweltgefährlich. Gesundheitsschädlich.

R-Sätze:

R-10: Entzündlich

R- 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R- 65: Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R-66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze: 2, 13, 23, 24/25, 36/37, 42, 52, 61, 62

### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Einstufung nach VwVwS (Selbsteinstufung):      WGK: 2

Regelungsbereich der Störfallverordnung beachten:      Ja

Regelungsbereich der TRGS 514 beachten:      n.a.

Regelungsbereich der TRG 300 beachten:      n.a.

## 16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum; sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden. Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes ist die aktuelle Gebrauchsanweisung heranzuziehen.

Ausgestellt durch: acotec GmbH